Scranton Wochenblatt,
Erschei... en Donnerstag Morgen.
Fr. z Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription............................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt“ macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, ...llig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

24. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 13. Sept. 1888. Nummer 37.

ESTABLISHED..............................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.

FRED. WAGNER, Editor an Publis
Subscription, $2.00 per year.

☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.

JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Weblau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Während meiner Abwesenheit wird
Herr Dr. Günster
meine Praxis vertreten.
Office Stunden—2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Deutscher Arzt.
Ich habe mich zur Ausübung der ärztlichen Praxis in No. 311 Spruce Straße, Zimmer 1 in Temple Court, niedergelassen.
Dr. G. C. Roos,
praktischer Arzt und Wundarzt.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Morgens, 1—3 Nachmittags und 7—9 Abends.

Dr. O'Brien,
Arzt und Wundarzt,
415 Spruce Str., Handley Block.
Empfiehlt sich dem geneigten Publikum bei allen vorkommenden Krankheiten.
Es wird deutsch gesprochen.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Geb de, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant,
No. 232 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft d Stadt und Umgegend.—Die neuesten Fagon n Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bänern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. | Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

—Die—
Scranton City Bank.
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Wochen-Rundschau.

Da es vollständig an „hochbedeutsamen“ Nachrichten über das Treiben der hohen Diplomatie fehlt, so tauchte zur Abwechslung das sensationelle Gericht auf, daß Fürst Bismarck von der „unmittelbaren“ Leitung des Auswärtigen Amtes zurückzutreten und dieselbe auf seinen Sohn zu übertragen gedenke. Sofort knüpften viele Blätter hieran die weise Bemerkung, es sei eigenthümlich, daß Bismarck noch bei seinen Lebzeiten dem Grafen Herbert die Amtsnachfolge als Reichskanzler sichern wolle. Andere meinten sogar, der junge Kaiser suche sich allgemach der Bevormundung von Seiten des alten Bismarck zu entziehen und seinen Busenfreund, den jungen Bismarck, zum Lenker der Geschicke Deutschlands zu machen. Alle diese schönen Berechnungen fielen aber in's Wasser, denn die „Nordd. Allg. Ztg.“ erklärte das Gerücht für eine bloße Erfindung.

Eine zweite Ente flog auf in Gestalt der Nachricht, daß Boulanger, der sich auf einer Vergnügungsreise nach Kopenhagen befindet, auch in Varzin einen Besuch abstatten werde. Daß daran kein wahres Wort sein könne, lag auf der Hand. Es wurde aber nicht nur geglaubt, sondern auch commentirt. Andere „Eingeweihte“ wollen wiederum wissen, daß Boulanger in Kopenhagen und Petersburg Bundesgenossen gegen Deutschland werben wolle. Das sind so die Merkmale der Sauregurken-Zeit.

In der Nähe von Dijon ist ein furchtbarer Zusammenstoß auf der Eisenbahn vorgekommen. Ein Zug aus Marseille rannte mit einem anderen aus Turin zusammen. Die Lokomotiven „teleskopirten“ sich, d. h. sie bohrten sich förmlich in einander hinein. Von den zahlreichen Passagieren blieb nicht ein Einziger unverletzt. Die Zahl der Getödteten wird verschieden angegeben,—von 6 bis 30,—und es scheint unmöglich, die Wahrheit zu ermitteln.

1200 Baumwoll-Spinner in der englischen Fabrikstadt Bolton sind an den Strike gegangen, weil man eine neue Methode im Zuwiegen des Garns einführen wollte. Die Ausständigen sind vortrefflich organisirt.

In Afghanistan, wo erst kürzlich ein Aufstand unterdrückt wurde, ist wieder einer ausgebrochen. Die Russen behaupten, daß diesmal der Emir ganz bestimmt gestürzt werden wird. Ruhe wird wohl nie in dem Gebirgslande herrschen, bis sich die Russen dasselbe „einverleibt“ haben.

Im Congresse der Ver. Staaten hat sich ein wahrhaft scandalöser Vorgang abgespielt. Es hatte sich das Gerücht verbreitet, daß die chinesische Regierung die Zusätze zu dem neuen Vertrage betreffs Ausschließung ihrer Unterthanen aus den Ver. Staaten abgelehnt habe. Trotzdem das Staatsdepartement die Nachricht nicht bestätigte, reichte Scott im Hause eine Bill ein, welche nicht nur die Neu-Einwanderung von Chinesen verbietet, sondern auch den früher hier ansässigen Mongolen, die sich besuchsweise in der Heimath aufhalten, die Rückkehr verweigert. Da beide Parteien das Votum der Pacificküste angeln wollen, so wurde die Bill ohne jede Debatte einstimmig angenommen. Im Senate wurde der schüchterne Einwand erhoben, daß ja der alte Vertrag noch zu Recht bestehe, und daß man überdies nicht einmal wisse, ob der neue wirklich abgelehnt worden sei. Daraufhin stellten verschiedene Senatoren den Grundsatz auf, der Congreß könne jederzeit Verträge „abbrechen“. An zwei auf einander folgenden Tagen wurde die Hausbill einstimmig angenommen, doch enthielten sich bei beiden Gelegenheiten mehrere Senatoren der Abstimmung, so daß kein Quorum vorhanden war. Kein einziger Senator besitzt den Muth, direct gegen den infamen Vorschlag zu stimmen! Im Uebrigen hat weder der Senat, noch das Haus die ganze Woche etwas gethan. Sobald eine wichtige Bill zur Abstimmung gestellt wird, zeigt es sich immer, daß kein Quorum vorhanden ist.

Staatswahlen haben letzte Woche in Vermont und in Arkansas stattgefunden. In ersterem Staate siegten die Republikaner mit einer Mehrheit von 28,000 Stimmen, in letzterem natürlich die Demokraten. Leider ist es in Arkansas zu Gewaltthätigkeiten gekommen. Eine bewaffnete Bande suchte sich in Milbrook der Stimmkästen zu bemächtigen, die unter der Obhut der Behörden standen. Die Angreifer feuerten mehrere Schüsse ab, wurden aber nach einem heftigen Kampfe vertrieben. In Little Rock wurden die Stimmkästen in der Nacht aus einer eisernen Spinde gestohlen. Die Arbeiterpartei und die Republikaner behaupten nun, daß sie eigentlich gesiegt haben und nunmehr betrogen werden sollen. Namentlich die Neger befinden sich in großer Aufregung.

Das gelbe Fieber greift in Jacksonville, Fla., derartig um sich, daß die Bewohner ihre auswärtigen Mitbürger haben um Hilfe bitten müssen. Auf Anordnung des Generalarztes der Ver. Staaten müssen Diejenigen, die aus der bedrängten Stadt fliehen wollen, erst eine zehntägige Quarantäne in einem Zeltlager durchmachen, das Camp Perry genannt wird. Dort sollen greuliche Zustände herrschen. Der Regen dringt in die Zelte ein, die Nahrung ist schlecht, und die Weißen müssen es sich gefallen lassen, mit Negern der untern Klasse an demselben Tische zu speisen. Für weiße Südländer ist das eine furchtbare Demüthigung. Das Schlimmste ist aber, daß man die Flüchtlinge, wenn sie aus der Quarantäne herauskommen, nirgends durchlassen will. In jedem County Floridas sind Gesundheitswachen angestellt worden, die keinen Fremden über die Countygrenzen herüberlassen, wenn er nicht ein Gesundheitszeugniß vorweist. Dadurch wird der Verkehr vollständig gelähmt und die Unbemittelten leiden große Noth.

Von den „echt amerikanischen“ Zuständen im südwestlichen Indiana entwirft ein Bericht des Generalanwalts an den Gouverneur ein verlockendes Bild. Die Weißkappen haben namentlich Crawford County so in Schrecken versetzt, daß es Niemand wagt, als Geschworener über die Unholde zu Gericht zu sitzen. Dagegen haben die geplagten Bürger eine geheime Gegenorganisation gegründet, die sich „Bund der Schwarzkappen“ nennt. Es ist daher eine Fehde im Gange, die stark an „die kaiserlose, die schreckliche Zeit“ vor dem Regierungsantritt des ersten Habsburgers erinnert. Der Generalanwalt meint, der Gouverneur solle sich doch einmal in jener Gegend sehen lassen, damit die Leute wieder daran erinnert würden, daß es noch andere Gewalten im Staat Indiana giebt, als die Weißkappen und die Schwarzkappen!

Ein gräßlicher Brand hat in Baltimore gewüthet. Das Feuer brach aus unbekannter Ursache in einer Spielwaaren-Handlung aus und fand an dem leicht entzündlichen Material so viel Nahrung, daß es schon nicht mehr zu controliren war, als die Feuerwehr eintraf. Letztere suchte nun die benachbarten Gebäude zu retten. Da erfolgte plötzlich eine Explosion, welche die Mauern zu Falle brachte. Mehrere Feuerwehr-Männer wurden verschüttet, und ihre Kameraden mußten das Feuer sich selbst überlassen, um den Verunglückten Hilfe zu bringen. Leider hatten jedoch bereits sieben der braven Männer ihren Tod gefunden. Ehe man schließlich des Brandes Herr wurde, hatte derselbe ein ganzes Geviert prächtiger neuer Häuser verzehrt, von denen keines weniger als fünf Stock hoch war. Der Schaden beläuft sich auf 1½ Mill. Dollars.

Auch sonst war die Woche reich an Unglücksfällen. In einem Gasthause zu West-Superior, Wis., verbrannten 3 Menschen, durch eine Kesselexplosion in South-Pittsburgh, Tenn., wurden 6 Fabrikarbeiter, und ebenfalls durch eine Kesselexplosion bei Ellendale, Dak., 8 Farmarbeiter getödtet. Auf der Kansas Pacificbahn fand ein Zusammenstoß zweier Frachtzüge statt, der einen Schaden von $100,000 verursachte. Zum Glück war es den Zugbeamten gelungen, rechtzeitig abzuspringen.

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Donnerstag Abend eine regelmäßige Versammlung. — Den Grundbesitzern an West Lackawanna Avenue wurde Erlaubniß ertheilt, die Straße zu pflastern, doch wird der Council bestimmen, welches Pflaster gelegt werden soll.—Das Feuer-Departement Comite berichtete zu Gunsten des Ankaufs von 1,000 Fuß Schlauch. Angenommen. — Der Suburban Bahn wurde Erlaubniß ertheilt, ihre Bahnlinie auszudehnen.—Die Fairlawn Kohlen Companie ersuchte den Council um sofortige Reparatur des Pine Brook Sewers. Verwiesen — Stadtgeometer Blewitt legte dem Council Pläne und Kostenanschläge für Sewers an Pittston, Cedar, Maple und Elm Straßen vor. Die genannten Sewers werden $77,426,87 kosten.—Mehrere Rechnungen wurden zur Zahlung beordert.—Frank Miller wurde als Aufseher über den Bau des Culverts zwischen Pear und Genet Straßen ernannt. — Grundbesitzer an Jefferson Avenue ersuchten um die Ernennung eines Comites zur Nivellirung der Straße, zwischen Vine und Mulberry Straßen. Der Gesuch wurde angenommen.—Den Grundbesitzern an Monroe, Quincy und Clay Avenues wurde Erlaubniß ertheilt, Sewers zu legen.—Dem Mayor wurde Erlaubniß ertheilt, ein Schlauchhaus für die Columbia Companie zu $20 per Monat zu miethen.—Eine Ordinanz passirte zweite Lesung, nach welcher City Bonds verkauft werden sollen, und das Geld dafür soll für die Einrichtung und Einhausung des neuen städtischen Gebäudes verwendet werden. Die Bonds sollen je auf $500 lauten und eine jährliche Zinse von 4 Prozent tragen.—Folgende Ordinanzen passirten zweite Lesung: Für die Zahlung der Kosten der jährlichen Inspizirung des Feuer-Departements; für zwei Hydrants an Ash Straße; daß die D. & H. Co. an Birch und Washington Straßen Gitter und Wächter anstelle; für die Zahlung einer Bilanz von $75 für den Crystal Schlauch Wagen.—Folgende Ordinanz passirte dritte Lesung:—für die Reparatur und das Anstreichen der Sand Banks, Park Place, Green Ridge St., Dodgetown, Washington Avenue, Cedar Ave. (bei Roaring Brook und bei Stafford Meadow Brook) Brücken.—Vertagt.

(Eingesandt.)

Die Excursion des Schwaben-Vereins nach dem reizend gelegenen Mountain Park war wohl eine der gemüthlichsten, welche je unsere Stadt verließen; obgleich Morgens der Himmel sehr trübe aussah, machten sich doch etwa 270 unserer wackeren Schwaben und deren Freunde (auf das Glück, welches ihnen stets hold war, vertrauend) auf den Weg, und kamen rascher als sie dachten nach Wilkesbarre, wo der Zug zum erstenmal anhielt. Die Musiker und das Comite suchten—nach wem? Nun, nach den Wilkesbarre Schaben, welche eingeladen waren, aber auch nicht einer war zu sehen; fort ging's wieder, nach Ashley, wo wieder gehalten wurde, und von da ging es rasch dem Ziele zu. Diese Strecke ist wohl die schönste; es ist wahrlich ein überraschender Anblick, nachdem man schon so lange Wilkesbarre verlassen hatte, es nun wieder gerade vor Augen zu haben, und zwar gerade unter uns; es war ein prächtiger Anblick, welcher sich darbot, die stolze Hauptstadt von Luzerne County, mit Kingston sowie die verschiedenen andere Dörfer, den Susquehanna, welcher sich dem Thal entlang schlängelt, mit dem schönen Gebirgszug im Hintergrund. Dieser Anblick ist allein werth, die Fahrt zu machen, es ist kaum zu beschreiben, man muß es sehen.—Doch nun war der Park erreicht, und nachdem der innere Mensch gestärkt war, wurden von vielen die höchsten Punkte erstiegen und von da die herrliche Aussicht bewundert; Nachmitttags kam Aldermann Ziegler von Wilkesbarre mit mehreren Andern, doch verwahrten sie sich dagegen, Schwaben zu sein. Alle vergnügten sich auf das beste, besonders viel Spaß machten die Wettläufe der Alten sowohl, als die der Dicken; es war ein Volksfest im vollem Sinn des Wortes, und zugleich war auch das Nützliche mit dem Angenehmen verbunden, da aus dem Ertrag das Lackawanna Hospital einen hübschen Betrag erhalten wird; nur für dieses Institut thut es uns leid, daß die Betheiligung keine größere war, da dasselbe das Geld sehr nothwendig braucht.

— Der Cooley Block in Montrose, aus einer Reihe hölzerner Gebäude bestehend, brannte am Samstag Morgen nieder. Das Feuer brach um 7 Uhr aus und eine Stunde später hatte die Feuerwehr dasselbe unter Controlle. Der Schaden wird die Versicherung bedeutend übersteigen.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, 29. Sept. 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levaria Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag 29. September, 1888.

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in dem Township Lehigh, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Pfosten- und Steinhaufen-Ecke, der Originalecke der folgenden Striche, vermessen und warrantirt an Job Butcher, Charles French und Robert McClay, von da nördlich vierzig Grade, östlich einhundert und siebenundsechzig Ruthen zu Pfosten und Steinecke, in Linie von Joseph Brown (Warranteename), von da südlich fünfzig Grade, östlich neunzig Ruthen zu Pfosten und Steinecke, von da südlich vierzig Grade, westlich einhundert und siebenundsechzig Ruthen zur Linie von Charles French von da nördlich fünfzig Grade, westlich neunzig Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend dreiundneunzig Acker und einhundert und fünfzig Ruthen, wie vermessen von J. B. Wetter in seiner Zeichnung des Job Butcher Striches. Das obige ist Lot No. 1, gelegen in dem nordöstlichen Theile des obengenannten Job Butcher Landes und vermessen am 21. Mai 1879, nebst den Zubehören. Etwa dreißig Acker des besagten Landes sind kultivirt und verbessert mit einem hölzernen Wohnhause, einer Scheuer, einem Schafstalle, Schmiede und anderen Außengebäuden und Obstgarten darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Catharine McAsy, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. James McAsy, gegen Nautilus Slutter und Harriet Slutter, seine Frau. Schuld $361.36. Judgment No. 453, April T. 1887. Lev. Fa. No. 24, Okt. T. 1888.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Sind Lots Nummer fünfzehn (15) und siebenzehn (17) in Block oder Quadrat Nummer zehn (10) und gelegen an der Straße genannt Fig Straße, auf dem Plan eines Theiles von Scranton, gemacht vom Landvermesser H. Colt und revidirt durch Vermesser Edward Busch, voraussichtlich gehörig eingetragen, wie durch Nachschlagen des Planes sich erweisen wird. Besagte Lots sind je vierundzwanzig (24) Fuß vorne und einhundert und fünfzig (150) Fuß in Tiefe; ausgenommen und reservirend indessen dem Graham Calvert und seinen Erben und Uebertragenen alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lots, mit dem ausschließlichen Recht zum Graben und Entfernen derselben, etc.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Simon Rice & Bruder, Gebrauch von Rice, Levy & Co., gegen John Cusick und H. L. Taylor, Administratoren der Hinterlassenschaft der verst. Bridget Cusick. Schuld $442.96. Judgment No. 510, Juni T. 1888. Fi. Fa. No. 138, Okt. T. 1888.
Ward & Horn, Anwälte.

Ferner:
No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in dem Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an einem Punkte nördlich achtundvierzig Grade und fünfunddreißig Minuten, östlich fünfundzwanzig (25) Fuß von dem Centrum von Dunmore Straße und nördlich siebenundachtzig Grade, östlich einhundert und zwanzig (120) Fuß, von da nördlich einunddreißig Grade und fünfundzwanzig Minuten, westlich sechzig (60) Fuß, von da südlich neunundsiebenzig Grade, westlich einhundert und zwanzig (120) Fuß und dann südlich einunddreißig Grade und fünfundzwanzig Minuten, sechzig (60) Fuß zum Anfangsplatze; enthaltend 6750 Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Begrenzt an der südöstlichen Seite von Lot No. 237, an der südwestlichen Seite von Dunmore Straße, an der nordwestlichen Seite von Lot No. 131, und an der nordöstlichen Seite von Theilen von Lot No. 231 und Lot No. 232. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Martin McAndrews gegen Wm. McAndrews, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Catharine McAndrews. Schuld $267. Judgment No. 7, Juni T. 1888. Vend. Ex. No. 99, Okt. T. 1888.
McCourt, Anwalt.

Ferner:
No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die triangular-förmige Lot in der ersten Ward vom Scranton, Pa., dessen eine Linie entlang der nördlichen Linie des S. Gardner und J. Sherer Eigenthums läuft, etwa 239 Fuß zu einer Ecke an der Linie von S. Gardner und Land, früher dem B. H. Rockwell, nahe einer Quelle, von da östlich entlang besagtem Rockwell Land etwa 280 Fuß zu einerr Ecke des Thomas Williams Land, und da etwa 163 Fuß zum Anfangsplatze. Ausgenommen davon all den Strich Land hiervor überschrieben durch W. W. Winton und Frau an besagten W. W. Williams; ferner ausgenommen alle Kohlen und Mineralien.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von W. W. Winton gegen W. W. Williams. Schuld $683.87. Judgment No. 358, Okt. T. 1888. Fi. Fa. No. 98, Okt. T. 1888.
Winton, Anwalt.

Ferner:
No. 5.—All die gewisse Lot Land, gelegen in der neunten Ward der Stadt Scranton und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich; Lot 28, Block 27, auf der Assessment Karte der neunten Ward.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen John Williams. Schuld $157.02. Judgment No. 438, Juni T. 1888. Lev. Fa. No. 87, Okt. T. 1888.
Burns, Anwalt.

Ferner:
No. 6.—Alle die gewisse Lot Land, gelegen in der achten Ward der Stadt Scranton und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich; Lot, 3, Block 24, auf Assessment Karte der 8. Ward.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen M. Gilhool. Schuld $88.28. Judgment No. 433, Juni T. 1888. Lev. Fa. No. 82, Okt. T. 1888.
Burns, Anwalt.

Ferner:
No. 7.—Alle die gewisse Lot Land, gelegen in der neunten Ward der Stadt Scranton und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Lot neun (9), Block fünfundzwanzig (25) auf Assessment Karte der neunten Ward.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen C. McMullen. Schuld $76.18. Judgment No. 436, Juni T. 1888. Lev. Fa. No. 85, Okt. T. 1888.
Burns, Anwalt.

Ferner:
No. 8.—All jene gewissen Lots Land, gelegen in der vierzehnten Ward der Stadt Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Lots 12, 13, 14 und 15, Block 25, auf Assessment Karte der 14. Ward.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage der Stadt Scranton gegen Fred. Becker. Schuld $177.80. Judgment No. 431, Juni T. 1888. Lev. Fa. No. 81, Okt. T. 1888.
Burns, Anwalt.

Ferner:
No. 9.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Borough Archbald, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Umfassend zwei Fronts, eine von sechzig Fuß nordwestwärts an Laurel Straße, die andere von einhundert Fuß nordostwärts an Wayne Straße, begrenzt südostwärts paralell mit Laurelstraße sechzig Fuß bei Lot. No. 16 an Pinestraße und südwestwärts im rechten Winkel von Laurelstraße einhundert Fuß bei Lot No. 8 an Laurelstraße; umfassend Lot No. 7 an besagter Laurelstraße, wie repräsentirt und ausgezeichnet auf der Karte von Land gehörend der Del. & H. C. Co. in besagtem Borough Archbald Das Land ist verbessert mit hölzernem Wohnhause darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Thomas Healey, überschrieben, gegen Daniel Atkinson, senior, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Jakob Gloußner. Schuld $138.63. Judgment No. 126, Juni T. 1888. Alias Fi. Fa. No. 151, Okt. T. 1888.
Jones, Anwalt.

Ferner:
No. 10.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 22 im Block No. 27, vorne an Cherrystraße grenzend, mit einer 16 Fuß breiten Alley an der Seite und hinten zum öffentlichen Gebrauche; ist 40 Fuß weit bei 150 Fuß tief. Verbessert mit einem zweistöckigen, von Backsteinen und Holz gebauten Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Ezra Finn & Söhne, gegen August Klein. Schuld $625. Judgment No. 155, Nov. T. 1887. Fi. Fa. No. 153, Okt. T. 1888.
Dean, Anwalt.

Ferner:
No. 11.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvania. Ist Theil von Lot No. 1 im Block No. 28 auf dem Plan der besagten Stadt. Besagte Lot ist fünfundzwanzig Fuß in Front an West Lackawanna Avenue und einhundert und fünfzig Fuß tief zu einer Alley. Verbessert mit einem hölzernen Gebäude vorne, zweistöckig und benutzt als Schmiede und Wohnung, und einem zweistöckigen (mit Basement) Wohnhaus hinten an der Alley.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Ellen Cleveland gegen Phillip Bartron. Schuld $526.95 Judgment No. 671, Okt. T. 1883. Fi. Fa. No. 154, Okt. T. 1:8.
Dean, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.
W. J. Lewis, Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 5. Sept. 1888.

Scheriff's Verkäufe
—von—
Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 6. Okt. 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 6. Okt. 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfahle oder Pfosten an einer Alley (besagte Alley liegt zwischen Butler und Mill Straßen und läuft parallel mit besagten Straßen), von da entlang besagter Alley fünfundsechszig (65) Fuß zur Ecke von Lot No. 50 auf der Karte der Penna. Kohlen Co., von da entlang besagter Lot No. 50 in der Richtung von Butler Straße siebenundvierzig (47) Fuß, von da kreuzend besagte Lot No. 50 und ein Theil von No. 48 im rechten Winkel fünfundsechzig (65) Fuß, von da siebenundvierzig (47) Fuß zum Anfangsplatze. Ist der hintere Theil von besagter Lot No. 50 und einem Theil von No. 48, wie beschrieben im Deed vom 2. November 1885 von E. C. Payne und Frau an Ludwig Bernhardt, eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 39, Seite 467 etc. Verbessert mit einem hölzernen Wohnhause und Außengebäuden etc.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage des Deutschen Bauvereins von Scranton gegen Ludwig Bernhardt. Schuld $400. Judgment No. 162, Jan. T. 1888. Fi. Fa. No. 142, Okt. 1888.
Baumann, Anwalt.

Ferner:
No. 2.—Die Oberfläche jener gewissen Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Winton, Lackawanna County, Pennsylvania; ist Theil eines größeren Striches Land im Warranteenamen von David Brown und begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer gemeinsamen Ecke des besagten Striches und Land im Warranteenamen von John Mathew Bell und Thomas Bell, früher ein Ahorn, jetzt ein Stein, von da nördlich 41½ Grade, westlich 168 Ruthen zu einer Ecke, von da südlich 27 Grade, östlich 74 Ruthen zu einer Ecke, von da entlang Land der Pecks südlich 63 Grade, westlich 121 Ruthen zu einer Ecke. von da nördlich 14½ Grade, westlich 10½ Ruthen zu einer Ecke, von da südlich 47½ Grade, westlich 86 Ruthen entlang der Theodor Woodbridge Vermessung zu einer Ecke in Linie von Land, jetzt der Del. & Hudson Canal Co., von da entlang besagtem Land südlich 42½ Grade, östlich 135 Ruthen zu einer Ecke, und von da entlang Land im Warranteenamen von Benjamin Bell und Thomas Bell nördlich 48½ Grade, östlich 215 Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend 165 Acker und 48 Ruthen. Die Kohlen unterliegend dem obenbeschriebenen Land sind ausgenommen und reservirt mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen.

Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Alfred G. Baker gegen N. Halstead, Edward Dolph und W. W. Winton. Schuld $22,500. Judgment No. 229. Jan. T. 1880. Fi. Fa. No. 160, Okt. T. 1888.
Darling und J. P. Hand, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.
W. J. Lewis, Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, 12. Sept. 1888.

Von Petersburg.

— Am Donnerstag Morgen beschenkte der Storch den Phillip Nahlen mit einem Sohn.

— Joseph Martine, vom Staat Indiana, ist seit den letzten zwei Wochen bei Freunden hier auf Besuch.

☞ Würste in Kannen, Hummern in Gelee, saure Aale, bei Widmayer.

— Am Donnerstag Abend wurde Willie Hans mit Frl. Elisabeth Heil durch Pfr. Weißkopf in den Ehestand geschmiedet. Der Reporter wünscht dem jungen Paare viel Glück.

— Peter Buttermann, von der Firma Gebr. Buttermann, ist vor ungefähr zwei Wochen nach Californien gereist.

— Frau August Bressel, welche schon Jahre lang an einem wehen oder offenen Bein krank war, scheint endlich auf der Besserung, Dank der Tüchtigkeit des Hrn. Dr. Roos. Derselbe nahm nemlich an dem Bein eine Operation vor (wo andere Aerzte das Glied abnehmen wollten) und jetzt heilt die Wunde bestens.

Wayne County.

— Wayne County wurde am Freitag Abend durch einen sehr schweren Frost heimgesucht, der die Tomatoes, Korn und andere Vegetabeln zerstörte und den Buchweizen schwer beschädigte. Es ist größerer Schaden angerichtet, als in langen Jahren zuvor.

— Ex-Distrikt-Anwalt Monaghan von Wayne County hat das Advokaten-Geschäft an den Nagel gehängt und die Uebersicht der Honesdale Glasfabrik übernommen.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethskontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Carpets, Fenster-Vorhänge,
Oeltuch, Matten, Vorhänge, Rugs.
Ein großer Vorrath zu den allerniedrigsten Preisen!!!
S. G. Kerr & Co.,
408 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus.

Federn gereinigt.
Alle animalischen Stoffe, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit bedeutend erhöht.
Federn zu verkaufen beim Pfund oder Sack.
Alle Carpets gründlich gereinigt
und Motten und Ungeziefer durch heiße Luft getödtet.
Hinterlaßt eure Bestellungen im Store, 408 Lackawanna Avenue, oder in der Fabrik an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße.
S. G. Kerr & Co.

Liste deutscher Briefe.
(Liste von letzter Woche).

Otto Bicker, 3.
Martin Baumann,
John Halzer,
H. H. Keiser,
N. H. Kim,
C. K. Martin,
Mary Miller,
Carl H. Peters,
John H. Smelzer,
Hermann Vois,
John Baldoff,
Johann Decker,
Irene Kuntz,
H. G. Kimmel,
Marie Kaiser,
Konrad Matern,
Jos. Oddinberger,
Adam Roch,
Carl Uhl,
Geo. Jost.

(Gestrige Liste.)

M. E. Birch,
Bertha Ewald,
H. M. Hoffman,
Max L. Reiner,
Gustav Simon,
Daniel Smith,
Moses Ehrlich,
John Hartmann,
John Keeler,
John Steigerwalt,
A. G. Schmitt,
Annie Singer,
Melchior von Bergen.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt“ Office.

Von der Südseite.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

Drei Hyde Parker Mädchen, die in der unteren Seidefabrik arbeiteten, fielen am Montag in die Lackawanna, als sie dieselbe bei den Stahlwerken auf einer Planke kreuzen wollten. Die eine arbeitete sich heraus, die Anderen wären ertrunken, wenn nicht Hülfe gekommen wäre.

Frau Elisabeth Ziegler hat eine Klage für $1000 für Wasserschaden gegen die Stadt anhängig gemacht. Es sollen noch ähnliche Klagen zum Belauf von $50,000 gegen die Stadt vorliegen. Das haben die Steuerzahler davon, wenn sie Esel in den Stadtrath schicken.

☞ Herr Michael Krämer, von No. 429 Cedar Avenue, hat bereits die neuesten Herbst-Moden von Hüten und Kappen für Männer und Knaben und auch einen reichen Vorrath von Herrengarderobe-Artikeln erhalten, die er wegen ihrer Billigkeit und Güte empfehlen kann.

Es fuhren 300 lustige Seelen am Mittwoch mit der Schwaben-Verein Excursion nach Mountain Park.

Herr Theobald Joseph Henrich (vielleicht besser bekannt unter der Bezeichnung Onkel), zuletzt Barkeeper in Chas. Robinson's Conzerthalle, kehrte vor einem Monat von einer Reise in Deutschland nach New York zurück und traf Freitag Abend 9 Uhr wohlbeleibt und gesund hier ein. Der Onkel wird sich vorläufig bei seinem Sohne, Arnold Henrich, aufhalten.

Unser alter Freund Dan. Heinz ist schon seit langer Zeit wieder arbeitsunfähig. Er leidet an seinem alten Uebel—einem Ausschlag am linken Beine—den Folgen eines Sturzes in Deutschland, während eines Anfalles von Typhus.

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

☞ Karl Kollmeyer, 1121 Stafford Avenue, nimmt Bestellungen für die N. Y. Volkszeitung (Arbeiterblatt) an.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
607 Cedar Avenue.
Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit dem deutschen Publikum seine auf das Beste eingerichtete Metzgerei. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden des Geschäftes mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

Schneider Bros.,
Plumbers, Blech-, Kupfer- und Eisen-Arbeiter,
und Händler in
Oefen, Blech- und Eisenwaaren,
für Bauleute und zum Hausgebrauch.
601 & 603 Cedar Avenue.
Galvanisirte Eisen-Arbeiten.
Gas-, Wasser- und Dampf-Röhren gelegt.

Gebrüder Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Michael Krämer,
Herren-Garderobe,
429 Cedar Avenue, Südseite.
Hüte und Kappen jeder Fagon.
Weiße und farbige Hemden,
Unterhemden und Unterhosen,
Hals- und Taschentücher,
und Alles, was zu einem gut ausstaffirten Herren Garderobegeschäft gehört. Preise niedrig.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Wm. Gutheinz,
deutscher Metzger,
No. 929 Stone Avenue,
empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
—und—
Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
318 & 320 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Gottlieb F. Krämer,
deutscher Metzger,
904 Pittston Avenue.
Dieses rühmlich bekannte Geschäft liefert stets das beste Fleisch jeder Art und ditto Würste, Rauch- und Salzfleisch, Schmalz etc.
Zu einem Besuch ladet freundlich ein
Gottlieb F. Krämer.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Hyde Parker Notizen.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Diebe brachen am vorletzten Dienstag in den Laden des A. Torzells, Ecke Lackawanna und Main Avenues, und entnahmen demselben Cigarren und Tabak im Werthe von $50. Wir sagen unsern Lesern nochmals, daß sie gegen Diebe auf der Hut sein sollen.

— Ein von David Evans bewohntes Haus, an Boon Hill gelegen, brannte am Donnerstag Morgen ab. Das Haus nebst Inhalt wurde gänzlich zerstört und die Bewohner desselben entkamen mit knapper Noth mit ihrem Leben.

— Patrick Glynn von Bellevue fiel vorletzten Samstag von dem Tripp Culvert, unter der D. L. & W. Bahn, und wurde getödtet. Erst vor kurzer Zeit fielen zwei Italiener vom nemlichen Platze und wurden getödtet. Solch eine Mannfalle sollte abgeschafft werden.

— Ein in Hyde Park wohnender Italiener fuhr am Mittwoch mit einer Excursion nach Binghamton, und auf dem Wege steckte er den Kopf zum Fenster hinaus und traf eine Eisenbahnbrücke. Er ist schlimm verletzt.

— Vor einiger Zeit verrenkte ich mir das Bein, die heftigsten Schmerzen plagten mich vier Tage; drei Einreibungen mit St. Jakobs Oel stellten mich wieder vollständig her.—F. E. Abrams, H. M., Clarendon, Mich.

— An dem Warnke Gebäude an Nord Main Avenue wird eine neue Front eingesetzt, die sehr hübsch sein wird und für welche der deutsche Architekt, Herr Chr. Alten, den Plan machte. Auch wird Dampfheizung in dem Gebäude angebracht und andere bedeutende Verbesserungen gemacht, so daß das Gebäude eines der besten auf der Westseite sein wird.

— Ein Knabe namens Mackwirth begann letzten Mittwoch Arbeit in dem Briggs Brecher; und wurde an seinem ersten Arbeitstage so schwer am Arm verletzt, daß derselbe amputirt werden mußte.

— Das Feuer in der Mount Pleasant Grube ist gänzlich gelöscht. Der Schaden ist unerheblich.

— Ein kleines Mädchen namens Faulkner wurde am Donnerstag schwer verletzt, indem sie von einem Wagen getroffen und überfahren wurde.

Aus dem oberen Thale.

Carbondale.—Das „Journal“ von Carbondale, welches bei dem Erscheinen der verewigten „Globe“ nicht mehr publizirt wurde, soll nun wieder, und zwar als tägliches Blatt, dem Publikum dienen.

— Am Mittwoch Morgen 4 Uhr fand Thomas Lister seine Frau todt auf dem Boden des Schlafzimmers. Sie starb an Erstickung und man vermuthet, daß sie in der Nacht sich im Bette umdrehen wollte, ihres hülflosen Zustandes wegen (sie litt an einem Beinbruch) aber aus dem Bette fiel und erstickte.

— Dem Thomas Morgan, ein Treiber in der No. 2 Grube bei Olyphant, wurde am Samstag durch einen Sturz der Oberdecke ein Arm und ein Bein gebrochen.

— Die Excursion zum Besten der deutschen evangel. Kirche von Archbald am nächsten Dienstag verspricht zahlreich zu werden.

— Als Bergleute verkleidete Spitzbuben brachten letzte Woche in Archbald falsche Dollars und halbe Dollars in Cirkulation.

— Am Mittwoch Morgen um 4:30 brannte der Luft-Schacht des Del. & H. Grassy Island Brechers ab. Der Verlust wird auf $1,000 angegeben. Es werden 400 Männer und Knaben durch die Feuersbrunst arbeitslos.

— Der Grassy Island Luft Schacht der D. & H. Co. wird sofort reparirt.

— Die Jermyn Wasser Companie baut einen neuen Reservoir nahe Jermyn. Der alte ist nicht groß genug und ist auch in schlechtem Zustande.

— Die neue Odd Fellows Halle in Jermyn soll ein Prachtbau sein.

Das Thal abwärts.

Taylorville.—Die deutsche evangelische Kirche wird in Bälde eine Fair abhalten.—Es wurden an den verschiedenen Gruben $165,000 an die Arbeiter als Arbeitslöhne für August ausbezahlt.—Frl. Mary M. Fassold starb am Donnerstag in Minooka im Alter von 24 Jahren und 6 Monaten. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr von dem Trauerhause nach dem Pittston Avenue Kirchhofe in Scranton statt.—Das neue Schulgebäude im unteren Lackawanna ist so weit vollendet, daß es benutzt werden kann. —John v. Weisenfluh hat sein Eigenthum anstreichen und mit einem eisernen Zaune umgeben lassen, wodurch der Platz bedeutend verschönert wird.—Ein von John Thomas und Fred. Davis bewohntes Haus in Feltsville brannte am Donnerstag Morgen ab. Thomas rettete wieder seiner Habe, während Davis alles verlor.—Michael v. Burger, von der Flats, wurde am Samstag durch einem Sturz der Oberdecke in der Taylor Grube schwer, jedoch nicht gefährlich verletzt.—Frau Albert Carl von Minooka starb am Montag nach einer Krankheit von 11 Monaten im Alter von 28 Jahren.—An dem gefährlichen Platze zu Little York läßt die Del. & H. Co. eine neue Bahnkreuzung legen, wodurch hoffentlich die Gefahr beseitigt wird.—Der 18 Jahee alte, in der Taylorville Grube arbeitende Treiberknabe Patrick Connolly wurde am Montag durch einen Fall von Felsgestein getödtet. Sein Tod rettete wahrscheinlich vier Männer, die in derselben Kammer arbeiteten und sich auf die Seite stellten, als der Knabe seinen Karren hinein fuhr. Die Männer entkamen unverletzt.

— Ein italienischer Hausirer namens Max Moudl wurde am Mittwoch Morgen in Moosic von einer Del. & H. Bahn Lokomotive getroffen und so schwer verletzt, daß er am darauffolgenden Tag im Hospitale starb.

Abonnirt auf das
„Wochenblatt“
$2.00 per Jahr.

Dr. August Koenig's

gegen Blutkrankheiten.

Wirken ausgezeichnet.
Als ein ganz ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel kann ich Dr. August König's Hamburger Tropfen besonders empfehlen. Ich habe schon häufig Gelegenheit gehabt mich von deren Wirksamkeit zu überzeugen. —Jakob Ihlen, 5 Hopeman Place, Rochester, N. Y.

Dürfen in keiner Familie fehlen.
In keiner Familie sollten Dr. August König's Hamburger Tropfen fehlen. Sie sind das beste Blutreinigungsmittel, welches es geben kann. Sie helfen immer. — Val. Steinbach, 1648 Second Avenue, New York, N. Y.

Jahre lange Leiden.
Schon seit Jahren hatte ich an Unreinheit des Blutes gelitten und alle angewandten Mittel halfen nichts, bis ich schließlich auf Anrathen eines Freundes einen Versuch mit Dr. August König's Hamburger Tropfen machte. Nachdem zwei Flaschen davon aufgebraucht waren, fühlte ich wie neugeboren und kann ich mit gutem Gewissen den Gebrauch dieses Hausmittels empfehlen.—August Keitemeyer, 1509 Milliman-Straße, Baltimore, Md.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August König's
Hamburger Kræuterpflaster
ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen Geschwüre, Schnittwunden, Brand- und Brühwunden, Frostbeulen, Hühneraugen, etc.
25 Cts. das Packet. In Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Deutsches
Photographie Geschäft,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park.
Unsere Gallerien sind auf das Beste eingerichtet für Aufnahmen jeder Art photographischer Bilder. Für kleine Kinderphotographieen können wir vermittels der Momentaufnahme jederzeit Zufriedenheit garantiren, und wer eine hübsche Cabinet oder eine große Portrait Photographie, eine gelungenes Familienbild oder Gesellschaftsgruppe, ein schönes Landschaftsbild oder Ansichten von Gebäuden etc. oder auch eine getreue Copie von einem alten Bilde haben will, spreche bei uns vor. Unsere Crayon Portraits verdienen besondere Würdigung.

Frau H. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft
hiermit der Damenwelt und dem Publikum.
Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.
Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Zenke's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Ale und C. Robinson's Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein A. Zenke.

Die neue und verbesserte
Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Oefen!
Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.
H. Battin & Sohn,
126 Penn Avenue.

Neuer Grocerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude,)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer in Hand.
Geo. Kinback.